

Vom Nutzen der Autoren-IDs bei der Deutschen Nationalbibliothek für die Mitglieder des NTA und openTA



**Fünfter openTA-Workshop, Bonn,
16. November 2016**

Knud Böhle

Gefördert durch die



In medias res: Personendatensätze im Internet

1. Es ist im Interesse der **Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen (TA-ler)** Personendatensätze, die sie betreffen, und die im Internet zugänglich sind, zu pflegen.
2. Es ist im Interesse der **Fachgemeinschaften und - Organisationen (wie NTA)**, dass Personendatensätze, die ihre Mitglieder betreffen, gepflegt werden.
3. Es ist im Interesse sammelnder und anbietender Stellen, z.B. **Bibliotheken oder Soziale Netzwerke**, dass die Personendatensätze, die sie öffentlich zugänglich machen, gepflegt werden.

Der konkrete Fall, um den es bei openTA hier und jetzt geht, sind die Autoren-IDs und Autorentatensätze von NTA-Mitgliedern bei der Deutschen Nationalbibliothek.

Beispiel eines Personendatensatzes

	
Link zu diesem Datensatz	http://d-nb.info/gnd/171839854
Person	Nentwich, Michael
Geschlecht	männlich
Quelle	Homepage: http://eiop.or.at/mn/cv-mn.htm
Zeit	Lebensdaten: 1964-
Land	Österreich (XA-AT)
Geografischer Bezug	Geburtsort: Wien
Weitere Angaben	Tätig am Inst. für Technologiebewertung, Österreichische Akademie der Wissenschaft
Beziehungen zu Organisationen	Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung
Thematischer Bezug	Studienfach: Rechtswissenschaft Studienfach: Politische Wissenschaft
Typ	Person (piz)
Autor von	6 Publikationen <ol style="list-style-type: none">1. Cyberscience 2.0 [Elektronische Ressource] Nentwich, Michael. - Frankfurt am Main : Campus Verlag, 2012, 1. Aufl.2. Cyberscience 2.0 Nentwich, Michael. - Frankfurt, M. : Campus-Verl., 20123. ...
Beteiligt an	1 Publikation <ol style="list-style-type: none">1. Technikfolgenabschätzung in der österreichischen Praxis Wien : Verl. der Österr. Akad. der Wiss., 2005

Wo liegt das Problem?

1. Der Datensatz ist nicht völlig korrekt.
2. Für die **Bibliotheken** ist das Problem nicht einfach zu lösen, da sie die benötigten Informationen i.d.R. den Titelinformationen von Büchern entnehmen müssen. Vielen Titeln können sie gar keine Person eindeutig zuordnen (Namen sind nicht eindeutig genug). Sie können auch die Dynamiken von Lebensläufen nicht beobachten.
3. Beim einzelnen **Wissenschaftler** dürfte das Problem darin liegen, dass es ihm oder ihr im Normalfall gar nicht klar ist, dass solche Personendatensätze existieren.
4. Das dürfte auch für viele der **Fachgesellschaften**, in denen die Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen organisiert sind, gelten.

Ein effektiver kooperativer Lösungsansatz

1. Das **NTA-Mitglied** inspiziert den persönlichen Datensatz und überprüft die Vollständigkeit der zugeordneten Publikationen, und teilt die Änderungswünsche dem openTA-Team per E-Mail an info@openTA.net oder anderweitig mit.
2. Das **Netzwerk TA** (mittels seiner **luK-Gruppe** bzw. über das **openTA-Projekt**) sammelt die Änderungswünsche für die Fachcommunity und setzt bestimmte Änderungen selbst zügig um.
3. Änderungen, die nur die **Deutsche Nationalbibliothek** vornehmen kann, insbesondere die Verknüpfung von Personendatensätzen und Titeldatensätzen (Publikationen) werden aggregiert und entsprechend der vereinbarten Kooperation von der DNB zeitnah umgesetzt.

Womit anfangen?

1. Aufruf des Katalogs der DNB → <https://portal.dnb.de/>
2. Eingabe von **Vorname, Nachname** und dem Kürzel **GND** (Gemeinsame Normdatei, der auch die Personendatensätze zugehören) in das angebotene Onlineformular. Noch den Haken bei Expertensuche setzen und die Suche abschicken.

KATALOG DER DEUTSCHEN NATIONALBIBLIOTHEK

Gesamter Bestand Musikarchiv Exilsammlungen Buchmuseum

→ Suchformular zurücksetzen

Name Vorname GND Finden → Expertensuche ?

3. Datensatz inspizieren und Fehler sowie Unvollständiges notieren.

Hilfestellungen

1. **openTA-Blogbeitrag:** Wie Sie Ihre personenbezogenen Daten bei der Deutschen Nationalbibliothek überprüfen und anreichern können – und warum das wichtig ist
2. **openTA-Dokument Nr. 4:** Autoren-IDs von NTA-Mitgliedern in der Gemeinsamen Normdatei pflegen – eine Anleitung
3. **openTA anschreiben:** info@openTA.net

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Knud Böhle
boehle@kit.edu